

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 114 (2020)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Wege

Wirtschaft
ist Care

9.20

Anstoss!

Arthur

Iren Meier
S.3

Lesen

**Starke linke
Erzählungen**

Geneva Moser
S.46

Lesen

**Jenseits von
vulgär-
marxis-
tischer
Religions-
kritik**

Sabine Plonz
S.47

Gefühlsduselei

**Die
Literatur-
fähigkeit
des Körper-
alltags**

Geneva Moser
S.48

Nadelöhr

**Diskrimi-
nieren
verlernen**

Matthias Hui
S.50

**Wirtschaft
ist Care.
Was sonst?**

Ina Praetorius
S.6

**Das Sorgende
und Vorsorgende ins
Zentrum stellen**

Neue Wege-Gespräch mit Adelheid Biesecker
und Regula Grünenfelder
S.9

**Es geht ums Ganze:
Wirtschaft ist Care
ist Politik**

Feline Tecklenburg
S.16

**Für die Rechte
von Haus-
angestellten
sorgen**

Susanne Andrea Birke
im Gespräch mit June Barrett
S.36

**Letzte Liebe oder
Die schützende Falle**

Jürgmeier
S.41

Erwägungen
**Corona in den Ländern des
Südens: eine Krise
neben vielen anderen**

Journal 2/2020 der Theologischen Bewegung
für Solidarität und Befreiung
S.19-34



Vergessen wir auch nicht, dass unsere Wirtschaftsordnung auf dem gleichen Prinzip des Kampfes um Macht und Vorherrschaft aufgebaut ist [wie der Krieg und die Rüstungsindustrie] und was für eine Rolle wirtschaftliche Faktoren, das Verlangen nach Bodenschätzen, Rohstoffen, Zugang zu Wasserwegen in der Entfesselung von Kriegen spielten. Darum gälte es, eine Ordnung zu schaffen, die auf die Versorgung aller mit den notwendigen Gütern bedacht wäre.

Clara Ragaz

Clara Ragaz: *Ist die Frau Pazifistin?*
In: Barbara Nordhaus-Lüdecke (Hrsg.):
Der Ruf der Mütter. München 1949.
Vgl. *Neue Wege* 10/1997, S. 278 f.